

### 377. Graz, Gült des Alois Remschmidt am Graben. (Remschmidt'sche Gült).

Vorher: Johann Michael Spolack'sche Gült.

1. Theresianischer Kataster: Haus und Garten am Graben zu Graz (Haus Nr. 345 alt, 876 neu) samt 3 Untertanen. G H 260.
2. Grundbücher  
Untertanen U 1—3.
  1. Beigebunden bei GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1217. c. 1800.
  2. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1217. Abg. 1878.

Zur Gültgeschichte siehe v. Felicetti: Edelsitze in Graz S. 153—154.

### 378. Graz, Gült des Ferdinand Rößler zu —.

Vorher: Freigült des Kaspar Andree von Jakomini.

1. Theresianischer Kataster. Mit einem Freihaus in der Jakomini-Vorstadt. Mit Fassion, Subrep. Tab. und Rektifikationsbefund: 1826. G H 74 $\frac{1}{2}$ .  
Siehe auch unter Nr. 374, Gut Neuhof zu Graz. — Die Subrep. Tab. 1826 auch bei GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1362.
2. Grundbücher  
Untertanen U 1—4. Mit Grundstücken nächst der Schlögelbrücke.
  1. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1362. 1817/1879.
  2. Supplement-Band: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1363.

### 379. Graz, Gut Rosenegg in Geidorf.

1. Stiftregister der zum ehemals Dietrichstein'schen, jetzt Koschull'schen Garten in Geidorf gehörigen Untertanen: 1747. Laa. A., Stiftregister 18/200.

Zur Besitzgeschichte dieser mit 1 ♂ 2 $\beta$  27 $\theta$  beansagten Gült vgl. die Gültaufsandungen 34/600 f. 82: Umschreibung von 7 ♂ 7 $\beta$  10 $\theta$  von Georg Hofmann auf Catharina Riedthamer, geb. Hofmann, 1600, 71/1420 f. 1: Abverkauf von 4 ♂ 4 $\beta$  16 $\frac{1}{2}$  $\theta$  an Hanns Prantner, 1605, f. 3: Teilung des Restes von 3 ♂ 2 $\beta$  23 $\frac{1}{2}$  $\theta$  zu je 1 ♂ 5 $\beta$  12 $\theta$  zwischen Mathias Rotmayr und Catharina Xyländer, 1627, 107/2023 f. 1: Abverkauf von 2 $\beta$  15 $\theta$  (Keuschler zu Dörfla OG. Gössendorf) an Johann Maximilian von Herberstein, 1649, f. 3: Umschreibung der restlichen Gült mit 1 ♂ 2 $\beta$  27 $\theta$  (Haus und Garten in der Körblergasse in Geidorf) auf Daniel Xyländer, 1656, f. 5: Umschreibung auf Maria Margaretha von Herberstein, 1671, 9/156 f. 170—174: Umschreibung des von Maria Margaretha von Herberstein an ihre Tochter Maria Rosalia verehel. von Saurau, wiederverehel. von Dietrichstein, und von dieser an ihren Sohn Corbinian von Saurau vererbten Freigartens in Geidorf auf Ferdinand Koschull und seine Frau Maria Catharina, 1736 (mit Extrakt des Kaufkontraktes), 110/2053 f. 1: Umschreibung des Koschull'schen Rosenhofes mit Untertanen im Geidorf (7 ♂ 6 $\beta$  9 $\theta$ ) von der Witwe Maria Catharina auf ihren zweiten Gemahl, Joseph Benedikt von Zollenstein, 1755, f. 3: Umschreibung auf dessen Tochter Catharina und ihren Gemahl Johann Michael Pichler mit 5 ♂ 5 $\beta$  13 $\theta$ , 1769, und 60/1230 f. 108: Umschreibung auf Franz Johann von Lürwald, 1776. — Siehe auch v. Felicetti: Edelsitze in Graz S. 30 ff.

2. Theresianischer Kataster: Gut Rosenegg mit dem Koschull'schen (siehe unter 1) und dem Erdödischen Garten im Geidorf.